

Judo: 30. Int. Osterturnier

18.04.2023 06:04 von Jens Arnold (Kommentare: 0)

Judo - 30. Internationales Osterturnier in Schmalkalden

Mit 5 Startern trat der Budokan Sonneberg am vergangenen Wochenende beim 30. Internationalen Osterturnier in Schmalkalden an. Mehr als 250 Sportler aus 49 Vereinen gingen in Schmalkalden an den Start. Dementsprechend anspruchsvoll waren die Kämpfe in den Altersklassen U13, U15, U18 und U21. Für den Budokan starteten nach fast zweijähriger Kampfpause in der AK U15 Rosalie Hering und Anastassia Honcharova, in der Altersklasse U18 Sascha Alberg und in der Altersklasse U21 Eric Wicklein und Rinaldo Schuster.

Rosalie (GK -63 kg) und Anna (GK -48 kg) starteten beide gleichzeitig in das Turnier. Anna, die seit dem vergangenen Jahr beim Budokan Sonneberg trainiert, hat die Sportart Judo bereits in ihrem Heimatland, der Ukraine, betrieben. Nun wollte sie sich auch im neuen Verein beweisen. Dies gelang Anna an diesem Tag eindrucksvoll. Im ersten Kampf, der über die volle Zeit ging, konnte kein Sieger gefunden werden. Also musste das Golden Score (Verlängerung) entscheiden. Das bedeutet, noch einmal über die volle Zeit zu kämpfen, bis einem Kämpfer eine Wertung gelingt. Auch nach diesen spannenden Minuten blieb eine Wertung aus. Anna zeigte sich aber aufgrund ihrer großen Willensstärke und Ausdauer in der Anzahl ihrer Aktionen überlegen. Somit entschieden die Kampfrichter zu Gunsten von Anna. Ihren zweiten Kampf gewann Anna nach einer erfolgreichen Fußwurftechnik gegen eine Sportlerin aus Erfurt. Das Finale war an Spannung nicht zu überbieten. Anna kämpfte gegen eine Sportlerin aus Jena. Bereits vor Ablauf der Kampfzeit konnte sie ihren O-uchi-gari (Fußtechnik) gut gegen ihre Gegnerin platzieren. Allerdings gab es für diese Technik keine Wertung. Also war auch diesmal das Golden Score nötig. Beide Kämpferinnen waren schon stark erschöpft. Aber Annas ausgeprägter Siegeswille machte auch der Kämpferin aus Jena zu schaffen. Ebenfalls mit einer Fußtechnik, einem O-soto-otoshi warf Anna Ihrer Gegnerin mit vollem Punkt - Ippon. Ihr verdienter Lohn an diesem Tag war die Goldmedaille.

Zeitgleich begann auch Rosalie mit ihren Kämpfen auf der benachbarten Matte. Nach den Poolkämpfen stand sie auf Rang zwei und musste somit gegen den Poolsieger der anderen Gruppe antreten. Hier konnte sich Rosalie gegen die starke Sportlerin und spätere Gewinnerin aus Erfurt nicht behaupten. Für Rosalie stand am Ende Platz 3 und somit Bronze.

Alexander Alberg trat in der GK -60 kg in der Altersklasse U18 an und musste bereits im ersten Kampf eine Niederlage einstecken. So konterte ein Sportler vom Budokan Heiligenstadt seinen Angriff aus und für Alexander ging es in die Hoffnungsrunde. Das heißt, dass nur ein Sieg das Weiterkommen bedeutet, jede Niederlage wiederum das Aus. Alexander gewann seinen zweiten Kampf mit einer sauberen Wurftechnik, allerdings war beim nächsten Gegner dann Schluss.

Für Eric war es das erste Jahr in der Altersklasse U21. Er ging motiviert in seine Kämpfe, wurde jedoch nach seinen Angriffen ausgekontert und unterlag.

Für Rinaldo war es der erste Judowettkampf. Da er erst als Jugendlicher mit der Sportart Judo begann,

fehlt ihm zwar noch die Wettkampferfahrung, dennoch ist er im Training und im Wettkampf sehr zielstrebig und fokussiert. Für ihn stand an erster Stelle, Erfahrungen zu sammeln und dies ist ihm mit Platz 3 in der GK -86 kg auch gelungen. Wir sind uns sicher, dass dies nicht der letzte Wettkampf für ihn war.

-



-



-



-

